

Rhizomatisches Forschen probieren_TEXT, KÖRPER, RAUM - TRAINING

Blockstruktur: 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ FTH-BTH-BTH-L-636.23F.031_(MTH/BTH) / Moduldurchführung

Modul Modulvorlage TRAINING

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Luca Rudolf (LR)

Anzahl Teilnehmende 5 - 12

ECTS 1 Credit

Lehrform Seminar, körperliche Übungen

Zielgruppen L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR
L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR

Wahlmöglichkeit:
L2 VBN

+ Master Theater/MTH alle Vertiefungen (total 3 Plätze)

Lernziele / Kompetenzen

- Die Studierenden nähern sich textlich wie körperlich einer philosophischen Position poststrukturalistischen Denkens (Gilles Deleuze/Félix Guattari 1992), reflektieren dabei im Lesen und Bewegen eigene Hemmschwellen und Zugänge und erweitern letztere.
- Im Prozess des gemeinsamen und individuellen Lesens werden Aspekte des Nicht-(ganz)-Verstehens thematisiert und als konstruktiv für die künstlerisch-reflexive Forschung erfahrbar gemacht.
- Das komplementäre Erkunden mit Körper und Bewegung im Raum wird als ästhetische Forschungspraxis erprobbar und auf ihr (gesellschafts-)kritisches Potenzial hin befragt.

Inhalte

„Ein Rhizom hat weder Anfang noch Ende, es ist immer in der Mitte, zwischen den Dingen [...]. Wohin geht ihr? Woher kommt ihr? Was wollt ihr erreichen? Das sind unnütze Fragen. [...] eine andere Art zu reisen und sich zu bewegen, von der Mitte ausgehend, durch die Mitte hindurch, eher gehen und kommen als aufbrechen und ankommen. [...] eine Logik des UND [...], die Ontologie umkehrt, die Grundlagen außer Kraft setzt, Anfang und Ende annulliert.“ (Deleuze/Guattari 1992: 41)
 Über Auszüge aus dem Werk „Tausend Plateaus“ (1992) von Gilles Deleuze und Félix

Guattari beschäftigen wir uns mit dem Begriff des Rhizoms und der damit entfalteten Perspektive rhizomatischen Denkens - als Annäherung an Formen rhizomatischen Forschens. Dafür nutzen wir neben der Lektüre insbesondere Elemente körperlicher Bewegungspraxis. Informiert durch den Text arbeiten wir im Verlauf unserer Recherche zudem mit der Befragung unterschiedlicher Räume und deren Kontexte.

Bibliographie / Literatur	Deleuze, Gilles/Guattari, Félix (1992): Tausend Plateaus. Kapitalismus und Schizophrenie II, Berlin: Merve Verlag. Overlie, Mary (o.J): The Six Viewpoints, https://www.sixviewpoints.com/sixviewpoints .
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum mit Beamer (ansonsten 1 mittlerer Proberaum mit Beamer)
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:14-19) / Modus: 2x1,5h/Wo_Mi/Fr, jeweils 8.30-10.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden